

# Niederschrift

## BATBR/010/2023

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Betriebsausschusses "Technische Betriebe Rheine" der Stadt Rheine  
am 21.06.2023

Die heutige Sitzung des Betriebsausschusses "Technische Betriebe Rheine" der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

### Anwesend als

#### Vorsitzender:

|                      |     |                           |
|----------------------|-----|---------------------------|
| Herr Bernhard Kleene | SPD | Ratsmitglied/Vorsitzender |
|----------------------|-----|---------------------------|

#### Mitglieder:

|                           |                       |                                      |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------------------|
| Herr Dario Aufderlandwehr | CDU                   |                                      |
| Herr Martin Beckmann      | CDU                   | Ratsmitglied/1. Stellv. Vorsitzender |
| Herr Maik Bierbaum        | SPD                   | Sachkundiger Bürger                  |
| Herr Volker Brauer        | SPD                   | Ratsmitglied                         |
| Herr Alexander Burmeister | CDU                   | Ratsmitglied/2. Stellv. Vorsitzender |
| Herr Jürgen Gude          | CDU                   | Ratsmitglied - ab 17.15 Uhr          |
| Herr Stephan Huesmann     | FDP                   | Sachkundiger Bürger                  |
| Herr Heinz-Jürgen Jansen  | DIE LINKE             | Ratsmitglied                         |
| Herr Günter Maaß          | CDU                   | Sachkundiger Bürger                  |
| Herr Ulrich Moritzer      | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Ratsmitglied                         |
| Herr Karlo Willers        | BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN  | Sachkundiger Bürger                  |
| Herr Heinrich Winkelhaus  | UWG                   | Sachkundiger Bürger                  |
| Herr Holger Wortmann      | CDU                   | Ratsmitglied                         |

#### beratende Mitglieder:

|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| Herr Franz-Josef Lammers | Personalrat |
|--------------------------|-------------|

**Vertreter:**

|                        |     |                                      |
|------------------------|-----|--------------------------------------|
| Herr Markus Doerenkamp | CDU | Vertretung für Frau Birgitt Overesch |
| Frau Helga Niedoba     | CDU | Vertretung für Herrn Matthias Auth   |

**Verwaltung:**

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Frau Birgit Kirchhübel      | Schriftführerin  |
| Herr Dr. Jochen Vennekötter | Betriebsleiter   |
| Herr Udo Eggert             | FBL Entwässerung |
| Frau Tanja Starke           | FBL Entsorgung   |

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder:**

|                       |              |                     |
|-----------------------|--------------|---------------------|
| Herr Matthias Auth    | CDU          | Sachkundiger Bürger |
| Frau Birgitt Overesch | CDU          | Ratsmitglied        |
| Herr Detlef Weßling   | fraktionslos | Ratsmitglied        |

**Gäste:**

|                     |        |
|---------------------|--------|
| Herr Sven Galbarski | WIBERA |
|---------------------|--------|

Herr Kleene eröffnet die heutige Sitzung des Betriebsausschusses „Technische Betriebe Rheine“ der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

**Öffentlicher Teil:**

**1. Niederschrift Nr. 9 über die öffentliche Sitzung am 14.03.2023**

Einwände und Ergänzungswünsche werden nicht vorgetragen; die Niederschrift ist somit genehmigt.

**2. Informationen der Betriebsleitung**

Herr Dr. Vennekötter erläutert, dass die TBR aufgrund der Wetterlage sehr stark mit dem **Wässern** in Rheine beschäftigt ist. Derzeit sind 6 Wässerungsfahrzeuge im Einsatz. Täglich werden ca. 100 m³ Wasser an der Kläranlage entnommen und im Stadtgebiet ausgebracht. Es stehen ca. 1.100 Bäume auf der Wässerungsliste (Neuanpflanzungen der letzten 5 Jahre). Weiterhin

werden die Neuanpflanzungen (Bodendecker/ Hecken etc.) und Aussaaten gewässert. Das hat zur Folge, dass die TBR mit dem Mähen etwas im Verzug ist.

Zum Thema **Eichenprozessionsspinner** informiert Herr Dr. Vennekötter, dass sich unserer Einschätzung nach der Befall im Vergleich zu 2021 auf ca. 60% reduziert hat. In diesem Jahr wird es ähnlich sein.

Frau Starke berichtet zum Thema **Ident System** über den aktuellen Fortschritt:

Anfänglich gestaltete sich die Umstellung dahingehend etwas schwierig, da vermehrt Tonnen jeder Art an der Straße standen. In ca. einer Woche ist der erste Durchlauf der Verchippung abgeschlossen. Die Erfüllungsquote liegt dann bei ca. 75%. Bei den restlichen 25% handelt es sich vorrangig um defekte Tonnen, nicht auffindbare Tonnen oder Tonnen mit falsch hinterlegten Datensätzen oder falsch angemeldeten Größen. Es folgen zurzeit verstärkt Meldungen beim Steueramt und bei der TBR durch die Bürger und Bürgerinnen zwecks Anmeldung von Tonnen und Korrektur der Tonnengröße. Bis zum Jahresende werden laut Schätzung von Frau Starke ca. 10.000 St. Tonnen noch auszutauschen sein bzw. vertraglich nachvereinbaren zu sein. Zusätzlich kommen noch über 1.000 St Papiertonnen hinzu, die bei der TBR nicht angemeldet sind, aber mit geleert werden und somit auch verchipppt werden müssen. All diese Informationen führen zu einer großen Inventur, was aber auch die Möglichkeit einer besseren Tourenplanung bietet. Frau Starke lobt die sehr gute Arbeit des TBR Teams sowie des externen Verchippungs-Teams.

Auf die Frage von Herrn Holger Wortmann, was der Adress-Aufkleber auf der Tonne zu bedeuten hat antwortet Frau Starke, dass dies lediglich ein Hinweis für den Bürger/die Bürgerin ist, dass die Tonne abgearbeitet ist.

Herr Volker Brauer berichtet aus der Bürgerschaft, dass erstens Anrufende teilweise unfreundlich abgewimmelt wurden und zweitens, dass wenn die Tonne - weil sie defekt war nicht gechippt wurde - ein Hinweis auf der Tonne sinnvoll wäre. Frau Starke erwidert, dass in dem Bürgerschreiben eine eingekaufte Hotline der Firma MoBa genannt wurde. Unfreundliche Telefonate sind natürlich unschön, können aber auch an einer teilweisen Überlastung gelegen haben. Die Tonnen werden mit einem hellgrünen Hinweisaufkleber versehen, wenn sie defekt sind und werden noch vor dem Chippen getauscht. Trotzdem kam es zu zahlreichen Anrufen von Einwohnern. Hier ist bei der finalen Abarbeitung auch etwas Geduld gefragt.

### 3. Finanzwirtschaftliches Berichtswesen 1. Quartal 2023 Vorlage: 213/23

Herr Dr. Vennekötter verweist auf die Vorlage.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss „Technische Betriebe Rheine“ nimmt den Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bis zum 31. März 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Technische Betriebe Rheine" zum 31.12.2022**  
**Vorlage: 215/23**

Herr Sven Galbarski von der WIBERA AG stellt das Prüfungsergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 anhand einer Präsentation vor.

Herr Wortmann bedankt sich im Namen der CDU Fraktion bei Herrn Dr. Vennekötter für die sehr guten Leistungen der TBR für die Bürger und Bürgerinnen von Rheine.

Herr Dr. Vennekötter dankt für das Lob und ergänzt, dass das Ergebnis auch aus Sondereffekten besteht, z. B. dass Investitionen nicht in dem Maße wie budgetiert umgesetzt werden. Die TBR möchte budgetierte Investitionen umsetzen. Im Bereich Personal erfolgt die Planung konservativ, jedoch können nicht alle Stellen besetzt werden. Dies ist eine Folge des Fachkräftemangels. Er verweist auf die derzeit im Entwässerungsbereich durchgeführte Organisationsprüfung die im Ergebnis darauf hindeuten wird, zu prüfen ob wir mit der derzeitigen Mannschaft im Bereich Entwässerung noch die jetzigen Leistungen erbringen können.

**Beschluss:**

1. Der Betriebsausschuss „Technische Betriebe Rheine“ nimmt den von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2022 und den Lagebericht zur Kenntnis.
2. Der Betriebsausschuss „Technische Betriebe Rheine“ empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, folgende Beschlüsse zu fassen:
  - a. Der Rat der Stadt Rheine stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2022 abschließend mit einer Bilanzsumme von 166.087.700,74 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.608.223,73 € fest.
  - c. Der Rat der Stadt Rheine nimmt den Lagebericht zur Kenntnis.
  - d. Der Rat der Stadt Rheine beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 7.608.223,73 € in voller Höhe an die Stadt Rheine auszuschütten.
  - e. Der Rat der Stadt Rheine erteilt dem Betriebsausschuss für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung.
3. Der Betriebsausschuss „Technische Betriebe Rheine“ erteilt der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Bestellung Jahresabschlussprüfer der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Technische Betriebe Rheine" für das Geschäftsjahr 2023**  
**Vorlage: 214/23**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss „Technische Betriebe Rheine“ bestellt die WIBERA AG gem. § 103 Abs. 2 GO NRW zum Abschlussprüfer der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Technische Betriebe Rheine“ für das Geschäftsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Einleitungserlaubnis für die Kläranlage Rheine**  
**Vorlage: 245/23**

Herr Udo Eggert berichtet den Teilnehmern anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand der Einleitung des Kläranlagenablaufs in die Ems.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss „Technische Betriebe Rheine“ nimmt den Bericht über die Einleitungserlaubnis für die Kläranlage Rheine zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Fragen.

**8. Eingaben**

Es gibt keine Eingaben.

**9. Anfragen und Anregungen**

Herr Volker Brauer hat im Zuge des Marktplatzkonzeptes die Frage, wer für die nicht zu öffnenden Verschlusskappen der Hydranten zuständig ist.

*Beantwortung erfolgte am 23.06.2023: Zuständigkeit liegt bei den Stadtwerken Rheine*

Herr Moritzer erkundigt sich nach der Resonanz auf die eingestellte Abholung des losen Altpapiers. Frau Starke berichtet, dass nach anfänglichen Problemen, jetzt die Bürger und Bürgerinnen u. a. den Nutzen in freien Fahrradwegen und einem saubereren Stadtbild sehen. Darüber hinaus wurden mehr Papiertonnen bestellt. Kritisch ist die Situation in der Innenstadt aufgrund von Platzproblemen. Dies wird weiter beobachtet.

Herr Jansen fragt, ob die letzte Kompostaktion wiederholt wird. Herr Dr. Vennekötter versichert, dass diese Aktion mit größerer Menge in 2024 wiederholt wird.

Herr Winkelhaus erkundigt sich, ob bei den Glascontainern die Einwurfhöhe verringert werden kann. Herr Dr. Vennekötter nimmt diesen Hinweis mit, verweist jedoch auf seinen begrenzten Einfluss, da die Glassammlung im Aufgabenbereich des Dualen Systems erfolgt.

*Beantwortung durch Fa. Revitro: Behälter mit tiefliegenden Einwurföffnungen gibt es nicht. Der Einwurf muss immer am obersten Punkt liegen. Würde man einen zusätzlichen, tiefer liegenden Einwurf anbringen, könnte dort das eingeworfene Glas in Form von Scherben wieder herausfallen bzw. würde dort hinausgedrückt. Ein flacherer Behälter mit niedrigem Einwurf hätte in der Folge auch entsprechend weniger Volumen und würde im Zweifel die nötige Anfahrfrequenz verdoppeln.*

***Ende der Sitzung: 18:00 Uhr***

---

Bernhard Kleene  
Ausschussvorsitzender

---

Birgit Kirchhübel  
Schriftführerin